



ERWIN LANG
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-2522 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 50 115/146-II/3/81

Betr.: Schriftliche parlamentarische Anfrage
der Abgeordneten Dr. Marga HUBINEK
und Genossen betreffend die Teilnahme
einer uniformierten Polizeimusikkapelle
an einer Veranstaltung des Jugendzentrums
am 1.Mai 1981 (Nr.1197/J).

1149 AB
1981-05-11
zu 1197 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Zu der von den Abgeordneten Dr. Marga HUBINEK und Genossen
am 8.Mai 1981 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1197/J,
betreffend die Teilnahme einer uniformierten Polizeimusik-
kapelle an einer Veranstaltung des Jugendzentrums am
1.Mai 1981, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu Frage 1: Mir war bekannt, daß sich Proponenten des
autonomen Kulturzentrums Gassergasse um die
Wiener Polizeimusikkapelle für die Eröffnungs-
veranstaltung bemüht haben.

Zu Frage 2: Auf das Auftreten der Wiener Polizeimusikkapelle
nahm ich keinen unmittelbaren Einfluß. Zudem habe
ich am 1.Mai 1981 andere Sorgen gehabt.

Zu Frage 3: Da die Eröffnungsveranstaltung wie andere Veran-
staltungen außerhalb der Maifeiern der politischen
Parteien abgehalten worden sind, ist die Polizei-
musikkapelle auch in diesem Fall der mit dem Ver-
anstalter getroffenen Vereinbarung nachgekommen.

Zu Frage 4: Im Sinn des Bemühens um ein gutes Verhältnis
zwischen Polizei und Bürgern, das für Stadtrat
Heinz Nittel Zeitlebens ein Anliegen war, halte
ich die gewählte Vorgangsweise der Polizeimusik-
kapelle für richtig. Das Auftreten der Polizei-

- 2 -

musikkapelle in Uniform lag im Sinn der vor-
erwähnten Bestrebungen.

Zu Frage 5: Man kann demgegenüber durchaus auf dem Stand-
punkt stehen, daß aus Pietätsgründen sowohl
die Eröffnungsveranstaltung des Kulturzentrums
Gassergasse, als auch das Wiener Stadtfest der
ÖVP besser unterblieben wären.

10.Juni 1981

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Müller', written in a cursive style.